



* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe § 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde.

Witterung

Die ganze Woche war sehr warmes Wetter, was bei fast allen Obstarten zu Austrieben führte. Dieses Wetter mit Temperaturen zwischen 15 und 18 Grad wird bis Anfang nächster Woche anhalten, dann erwarten wir eine Woche mit häufigen Niederschlägen und leichtem Rückgang der Tagestemperaturen. Aufgrund der Wettervorhersage werden folgende Maßnahmen und Behandlungen empfohlen:

Kernobst

Apfelblütenstecher

Die Klopfprobe dieser Woche zeigte, dass Käfer aktiv ist, die Zahlen sind sehr unterschiedlich – immer noch relativ niedrig, deshalb ist es wichtig, eigene Klopfproben durchzuführen, insbesondere in Anlagen, die in den letzten Jahren Probleme hatten. Bekämpfungsrichtwerte von 10 – 40 Käfer/100 Klopfstellen oder 10-15 Einstiche an 100 Knospen sind das Zeichen für Behandlungen bis spätestens Ende dieser Woche mit folgenden Insektiziden:

- Im Wasserschutzgebiet und Heilquellenschutzgebieten: Spruzit Neu 2,3 l*, max. 4,6 l/ha, max. 2x, WZ F. Eine zweite Behandlung bei kälterem Wetter wird empfohlen.

- Außerhalb von Wasserschutzgebieten Minecto One, 62,5 g*, max. 125 g/ha, max. 1x, B1, WZ F. Bezüglich Minecto One sind folgende Aufgaben zu berücksichtigen:

*NW607-3 Oberflächenabstand Gewässer: Abdriftminderung 90 % 30 m, 95 % 20 m

* NG364: keine weitere Wirkstoffanwendung von Mitteln mit dem Cyantraniliprole.

Behandlungen erfolgen bei ruhigem Wetter mit Temperaturen >12, besser 15 Grad. Diese Behandlung ist keine Standardmaßnahme, deshalb ist eine Eigenkontrolle wichtig.

Gemeiner Birnenblattsauger (Cacopsylla pyri)

Warmes Wetter fördert eine intensive Eiablage. Insbesondere bei Anlagen mit Problemen im letzten Jahr wird empfohlen, Belag mit Surround - Warndienst 02.2025 ab 11.02.2025 zu erneuern.

Birnenpockenmilbe:

Bei einigen Sorten sind die Knospen aufgebrochen und beige-gelbe Bereiche sind zu erkennen. Bei Anlagen mit Milbenbefall im letzten Jahr empfehlen wir eine Behandlung mit Kumulus WG 3,5 kg*, am besten bei Temperaturen über 10-12 Grad durchzuführen. Bei Anlagen mit starkem Vorjahresbefall sollte diese Behandlung in 7-10 Tagen wiederholt werden.

Ungleicher Holzbohrer

Die Temperaturen der letzten Tage werden in den kommenden Tagen den Beginn des Fluges der Weibchen verursachen. Deshalb empfehlen wir, bereits jetzt Alkoholfallen aufzustellen – 8-10 pro ha im Randbereich. Die Fallen sollten 1-2 Mal pro Woche kontrolliert und nachgefüllt werden. Wenn Ihre Anlagen in der Nähe von Holzstapeln liegen, kann der Befall stärker sein, und die Wirksamkeit der Alkoholfallen wird nicht

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

ausreichen. In solchen Fällen ist eine Behandlung des Stammes mit Karate Zeon (75 ml/ha in 19-38 l Wasser) erforderlich. Dies sollte schnell erfolgen. Auch hier sind Hygienemaßnahmen zu beachten – Abschneiden kranker oder trockener Äste, Roden kranker Bäume und Entfernen dieses Materials aus der Anlage, entweder durch Verbrennen oder Zerkleinern.

Steinobst

Pfirsich, Nektarine: Kräuselkrankheit

Die prognostizierten Niederschläge und Temperaturen über 10 Grad nächste Woche führen zu einem hohen Infektionsrisiko. Daher empfehlen wir bis zum Ende der Woche eine Behandlung mit folgenden Mitteln:

- Syllit (Dodin) 0,625 l* (max. 1,25 l/ha), max. 1x
- Delan WG (Dithianon) 0,25 kg*, max. 3x. verwenden, allerdings nur mit der alten Zul.Nr. 004424-00.
- oder Luna Sensation (max. 2x, 0,1 l*)

Monilia-Spitzendürre bei Aprikosen

In frühen Gebieten können wir mit dem Beginn der Blüte früher Sorten rechnen. Daher empfehlen wir bei Sorten im Ballonstadium vor der Ausfällung und zu Beginn der Blüte eine Fungizidbehandlung mit: Signum 0,25 kg* (max. 3x) oder Scala 1 l/LWA, max. 1,5 l/ha pro Behandlung (max. 2x), oder Switch 0,3kg*.

Kirsche, Pflaume Zwetschge, Mirabelle: Pseudomonas-Bakterienbrand

Aufgrund des hohen Infektionspotenzials im letzten Jahr führen die bevorstehenden Wetterbedingungen zu einem hohen Infektionsrisiko. Alle vorbeugenden Maßnahmen sollten in dieser Zeit getroffen werden (Schnitt bei Trockenheit, Weißanstrich in neuen Anlagen). Eine Behandlung mit einem Kupfermittel sollte erst zum Austrieb bei vorhergesagtem Regen erfolgen.

Beerenobst

Johannisbeere, Stachelbeere: Gallmilben

Im Vorjahr gab es bei frühen roten Sorten verbreitet Befall. Bei Marlena ist zum jetzt einsetzenden Knospenaufbruch eine Behandlung mit Kumulus WG 7 kg möglich.

Erdbeeren Tunnelanbau

Blattläuse, Spinnmilben: Kontrollen durchführen. Blattläuse sind vorwiegend an den jüngereren Blättern zu finden, während Spinnmilben sich zunächst auf der Unterseite der ältesten Blätter aufhalten. Bei Befall die Bekämpfung noch vor Blühbeginn durchführen.

Sind gegen Blattläuse Restmengen von Movento SC 100 (0,75 l/ha), mit guter Nebenwirkung gegen Spinnmilben, geplant, ist der Einsatz nur bis max. 14 Tage vor Blühbeginn zulässig. Alternativ kann, möglichst bis kurz vor der Blüte, Tepeki 0,14 kg/ha, B2, WZ 7 Tage, angewendet werden.

Mit einer Spinnmilben-Bekämpfung mit einem speziellen Akarizid, wie z.B. Ordoval, zuwarten, bis nach der Eiablage erste Larven schlüpfen.

Sonstiges

Zulassung nach Artikel 53:

Minecto One (Cyantraniliprole)

gegen Apfelblütenstecher bei Apfel, von 20.02. bis 18.06.2025, 62,5 g*, max. 125 g/ha (=2m KH), max. 1x, B1

(=bienengefährlich), WZ = F, Anwendungsbestimmungen beachten, z.B.

- NW607-3 Gewässerabstands Auflage: Abdriftminderung 90% 30m, 95% 20m
 - NG 300: keine Anwendung in Wasserschutzgebieten und Heilquellenschutzgebieten
 - NG364: n der Saison keine weitere Anwendung von Mitteln mit Wirkstoff Cyantraniliprole auf der Fläche (=> bei Anwendung dann keine weitere Behandlung z.B. gegen Apfelwickler erlaubt)
-

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Termine

Anbei finden Sie die Termine für die diesjährigen Veranstaltungen an den bekannten Standorten und für Online-Termine per Webex:

Raum Lörach		
Tage	Orte	Uhrzeit
20.03.	online	18:00-19:00
22.04.,13.05.,03.06.	Egringen	9:30-12:00
	Niedereggenen	13:30-16:00

Raum Freiburg - Emmendingen		
Tage	Orte	Uhrzeit
20.03.	online	18:00-19:00
15.04.,06.05.,27.05.	Königschaffhausen	9:00-10:30
	Laufen	13:30-15:00

Der nächste Warndienst erfolgt nach Bedarf.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.
